

**Übersicht
über die geplanten Leistungen
aller Ressorts, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen
für das Haushaltsjahr 2006**

1. Vorwort

2. Zusammenfassung der in den Einzelplänen 02, 03, 04, 05, 06, 08, 10, 11, 12, und 15 veranschlagten Haushaltsmittel

3. Darstellung der Haushaltsansätze, die unmittelbar frauenpolitischen Bezug haben und ausschließlich und eindeutig bezifferbar für die Frauenförderung bestimmt sind

Beilage 2 zu Einzelplan 15 Geplante Leistungen aller Ressorts, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen

1. Vorwort

Aufgrund einer Anregung des Landtags wird der Einzelplan 15 - Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration - um eine Übersicht über die geplanten frauenpolitischen Leistungen aller Ressorts ergänzt.

Die Mitteilungen der Ressorts, die unmittelbar frauenpolitischen Bezug haben und ausschließlich und eindeutig bezifferbar für die Frauenförderung bestimmt sind, wurden in den folgenden Übersichten zusammengefasst.

I.

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe ist in vielen Politikbereichen verankert und nicht allein an Hand von Haushaltsansätzen umfassend und abschließend zu würdigen.

Einzelne große Bereiche von Maßnahmen konnten nicht in die tabellarische Übersicht aufgenommen werden:

- Es handelt sich dabei einmal um Haushaltsmittel, bei denen die Haushaltsansätze keine bezifferbaren Festlegungen im Hinblick auf Frauenförderung enthalten, bei denen aber die Landesregierung entweder durch Programmgestaltung oder durch spezifische frauenfördernde Regelungen gleichstellungspolitische Ziele und eine angemessene Beteiligung von Frauen sichert.

So sind z.B. mit dem Aktionsprogramm "Frau und Beruf" in allen Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Strukturprogrammen des Landes verbindliche Regelungen zur gezielten Förderung von Frauen verankert worden, die sicherstellen, dass Frauen an den Fördermitteln und den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Programme des Landes tatsächlich gleichberechtigt teilhaben können. Als weitere Beispiele sind aber auch die Fortbildungsmaßnahmen der Landesregierung, Maßnahmen der Frauenförderung im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern und das Sonderprogramm "Schülerbetriebspraktikum" zu nennen.

- In der Übersicht sind außerdem nicht darstellbar Maßnahmen, die Frauen unmittelbar bei der Bewältigung ihrer Lebensplanung helfen, so z.B. Maßnahmen zur Sicherung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Fragen der familiengerechten Arbeitszeiten - Teilzeitarbeit -) sowie Regelungen, die der Frauenförderung in Gesetzen, Verordnungen und Erlassen (Landesgleichstellungsgesetz, Garagenverordnung, Wohnungsbindungserlass) dienen, ohne dass dies in den Haushaltsplänen zum Ausdruck kommen kann. Ebenso wenig aufgezählt sind Maßnahmen zur Förderung des Strukturwandels in der Wirtschaft, die wegen der damit verbundenen zunehmenden Bedeutung des Dienstleistungsgewerbes insbesondere Frauen neue Beschäftigungschancen eröffnen.

In der vorgelegten Übersicht über die Haushaltsansätze des Jahres 2006 sind nur die Haushaltsansätze von Titeln und Titelgruppen angeführt, die eindeutig und ausschließlich der Frauenförderung dienen. Alle frauenrelevanten Leistungen, die erst nach Vollzug des Haushalts dargestellt werden können, konnten nicht erfasst werden.

Als Beispiel sind zu nennen die Frauenpolitik im Rahmen der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung sowie die Frauenforschungsprojekte des Wissenschaftsministeriums.

II.

Die nachfolgenden Übersichten zu 2. und 3. enthalten Ansätze von Titeln und Titelgruppen, die aufgrund ihrer Zweckbestimmung ausschließlich Frauen zugute kommen sollen.

Ansätze von Titeln und Titelgruppen, deren Erläuterung zu den Gesamtansätzen eindeutig benannte und bezifferbare Leistungen ausweisen, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen, wurden ebenfalls in die Übersicht aufgenommen.

Nachrichtlich wurden unter 2. Ansätze von Titeln und Titelgruppen erfasst, von denen die Ressorts einen Teilbetrag für eindeutig frauenpolitische Maßnahmen bestimmt haben, ohne dass dieser in den Zweckbestimmungen bzw. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2006 ausgewiesen wurde, sowie Ansätze für Maßnahmen zur Sicherung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinderbetreuungsmaßnahmen).

2. Zusammenfassung der in den Einzelplänen 02, 03, 04, 05, 06, 08, 10, 11, 12 und 15 veranschlagten Haushaltsmittel

Beilage 2 zu Einzelplan 15
Geplante Leistungen aller Ressorts, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen

Gliederung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
1. Justizvollzug -Epl. 04-	137.000	135.200
2. Frauenförderung im Hochschulbereich -Epl. 06-	3.388.300	3.775.800
3. Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Förderung von Frauen im Beruf - Epl. 08 ,10, 11, 15-	4.728.600	6.494.600
4. Förderung von Maßnahmen zum Schutz vor "Gewalt gegen Frauen und Kinder" -Epl. 15 und Beratungseinrichtungen für Frauen	11.681.200	14.639.000
5. Intensivierung der Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann - Epl. 15-	902.200	1.140.300
6. Frauenkultur -Epl. 02-	409.450	355.850
7. Umweltspezifische frauenpolitische Themen, Frauen im ländlichen Raum - Epl. 10-	51.500	104.000
Insgesamt	21.298.250	26.644.750

Nachrichtlich:

a) Zuweisungen zur Förderung des Frauensports - (03 500/686 60/UT 1b) Zuschüsse zur Umsetzung des Programms "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport" . . .	60 000	EUR
b) Förderung der Frauenhilfe und Kinderhilfe davon		
- (15 055/TG 60 UT 1) Personalkostenzuschüsse an Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen und die Arbeitsgemeinschaft der Erziehungsberatungsstellen in NRW (für die Arbeitsgemeinschaft auch die Betriebskostenzuschüsse) . . .	18 621 600	EUR
- (15 055/TG 61 Förderung der Träger von Beratungsstellen für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, der vorbeugenden Arbeit auf den Gebieten der Sexualpädagogik und Familienplanung sowie der Maßnahmen zur Umsetzung der Perspektiven der Landesregierung zum Thema "Sexualaufklärung und Prävention"	25 300 000	EUR
c) Gesundheitshilfe		
- (11 080/TG 71) UT 2: Bereich Hilfen; hier: Sucht und Frauen	368 121	EUR
- (11 080/633 81) Mütter- und Kindergesundheitshilfe	80 000	EUR
- (11 080/686 64) Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention	188 840	EUR
d) Maßnahmen zur Sicherung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie		
- (15 040/TG 80) Zuweisungen an Gemeinden zu den Betriebs- und Investitionskosten für Tageseinrichtungen für Kinder	861 624 600	EUR
- (11 031/TG 71) Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 - neu - Landesanteil).	37 308 000	EUR
- (11 031/TG 72) Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogener Arbeitsmarktmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 - neu - EU-Anteil).	73 418 000	EUR
- (12 100/511 81) Datenübertragungskosten für die Heimarbeit von Frauen	452 000	EUR
- (12 090/525 01) Kinderbetreuungskosten gem. § 11 LGG	10 000	EUR
e) Umweltspezifische frauenpolitische Themen		
- (10 020/531 12) Schriften und Dokumentation	8 000	EUR
f) Frauenspezifische Fortbildungsmaßnahmen		
- (03 320) Fortbildungsakademie des IM - 26 Seminare zum Themenbereich "Gleichstellung von Frau und Mann".	69 825	EUR
- (03 110/525 01) 7 Seminare "Frauen in der Polizei" und 10 Seminare "Gleichstellungsbeauftragte"	6 000	EUR
- (12 090/525 01) drei Informationstagungen für Gleichstellungsbeauftragte	8 200	EUR
- vier Auffrischungslehrgänge für Beamtinnen nach Beurlaubung gem. § 85a LBG mit Kinderbetreuung	8 400	EUR
- (12 050/525 01) zwei Auffrischungslehrgänge für Beamtinnen nach Beurlaubung gem. § 85a LBG	6 400	EUR
g) Frauenförderung im Schul- und Weiterbildungsbereich		
- (05 300/TG 81) Durchführung von BLK-Modellversuchen (Bundes- und Landesanteil)	810 000	EUR
- (05 300/TG 82) Innovationsfonds für Schule	2 173 300	EUR
h) Frauenförderung im Hochschulbereich		
- (06 100/ TG 64) Ausgaben für Innovationen in der Lehre und Internationales.	600 000	EUR
i) Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer/-innen und Migranten und Migrantinnen		
- (15 060/TG 68) Förderung von Zentren und Freizeiträumen für interkulturelle Arbeit und von Maßnahmen zur Stützung der Integration von Migrantinnen und Migranten (Teilansatz)	1 000 000	EUR
j) Landesprogramm "Wohnungslosigkeit vermeiden - dauerhaftes Wohnen sichern": Förderung von Frauenprojekten zur Verbesserung der Situation wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Frauen (Teilansatz) -15 055/TG 95- . .	90 000	EUR

3. Darstellung der Haushaltsansätze, die unmittelbar frauenpolitischen Bezug haben und ausschließlich und eindeutig bezifferbar für die Frauenförderung bestimmt sind

Beilage 2 zu Einzelplan 15

Geplante Leistungen aller Ressorts, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen

Lfd.Nr. (Kap./Tit./Unterteil)	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
1. Justizvollzug			
1.1 (04 410/684 60)	Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg	9.000	7.200
1.2 (04 410/547 80)	Spezielle Bildungsangebote für weibliche Strafgefangene	128.000	128.000
		137.000	135.200

2. Frauenförderung im Hochschulbereich			
2.1 (06 100/TG 62)	Frauenförderung	3.388.300	3.775.800
		3.388.300	3.775.800

3. Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Förderung von Frauen im Beruf			
3.1 (15 035/TG 62)	Frauen und Beruf	2.250.000	4.466.000
3.2 (11 031/TG 72)	Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von Zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 - neu - EU-Anteil) - Teilansatz -in 2006 einmalig zur Sicherstellung der Neuausrichtung für die Regionalstellen Frau und Beruf -	1.250.000	-
3.3 (10 020/525 01)	Fortbildung der Landesbediensteten im MUNLV-Geschäftsbereich für frauenspezifische Fortbildungsmaßnahmen	28.600	28.600
3.4 (08 030/661 10)	Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DtA für den Mittelstand") darin u.a. Existenzgründungen von Frauen	1.200.000	2.000.000
		4.728.600	6.494.600

Lfd.Nr. (Kap./Tit./Unterteil)	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
4. Förderung von Maßnahmen zum Schutz vor "Gewalt gegen Frauen und Kinder" und Beratungseinrichtungen für Frauen			
4.1 (15 035/TG 61)	Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen	11.681.200	14.639.000

Lfd.Nr. (Kap./Tit./Unterteil)	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
5. Intensivierung der Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann			
5.1 (15 035/TG 63)	Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	902.200	1.140.300

Beilage 2 zu Einzelplan 15
Geplante Leistungen aller Ressorts, die ausschließlich Frauen zugute kommen sollen

Lfd.Nr. (Kap./Tit./Unterteil)	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
6. Frauenkultur			
6.1 (02 062/TG 98)	Förderung der Kunst und Kultur der Frauen	165.000	165.000
6.2 (02 062/685 10)	Zuschüsse an Sonstige im Inland zur Förderung von Einrichtungen zur Organisation überörtlicher kultureller Zusammenarbeit hier: Unterstützung der Kooperation und Koordination im "Frauenkulturbüro"	90.450	90.850
6.3 (02 062/633 61)	Zuweisung zur Förderung der öffentlichen Film- und Fernseharbeit; hier Frauenfilmfestivals	154.000	100.000
		409.450	355.850
7. Umweltspezifische frauenpolitische Themen, Frauen im ländlichen Raum			
7.1 (10 020/541 00)	Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltpolitischen frauenpolitischen Themen	30.000	30.000
7.2 (10 020/686 18)	Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltpolitischen frauenpolitischen Themen	10.000	24.000
7.3 (10 030/684 65)	Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft, im ländlichen Raum und Aktionsprogramm "Frau und Beruf" und Unterstützung der "Servicebüros Landfrauen"	11.500	50.000
		51.500	104.000